

# Lison Favarger

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625528>

## **Nutzungsbedingungen**

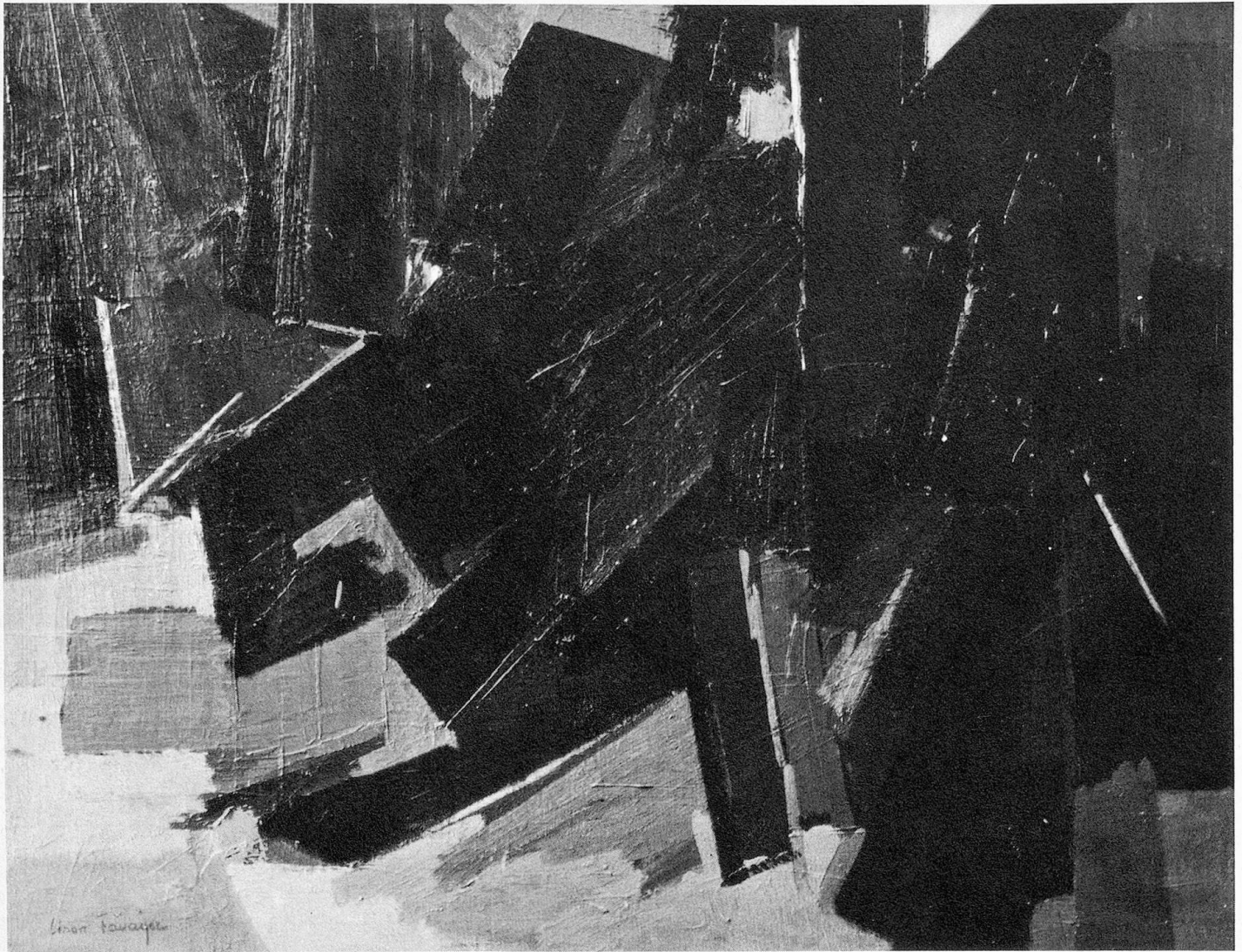
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Lison Favarger



Peinture para-figurative. Influencée par notre civilisation mécanicienne, essaie de rendre la beauté d'objets simples tels: bûches, grillages, pointelles et même pneus dans des compositions structurées où il entre quand même une large part d'imagination.

Née en 1925 à Neuchâtel, de nationalité suisse, mariée, vit à Genève depuis 1927. Diplômée de l'Ecole des Beaux-Arts de Genève. Prix Holzer, atelier de perfectionnement, bourse Lissignol grand prix suisse Salon d'Alger, prix concours paysage SMA, sociétaire de la Société Suisse des Femmes Peintres (section de Genève), Expositions particulières et collectives: Genève, Lausanne, Berne, Bâle, Aarau, Saffa Zurich, Alger, Barcelone, Londres.